

Werk

Label: Introduction

Jahr: 1931

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?251726223_1931_0004|log7

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Einleitung.

Zu den überraschenden Mißbildungen des Menschen gehören gewisse einnabelige Doppelwesen, die — an und für sich zweiköpfig — eine mehr oder weniger breite Verschmelzung der Gesichter oder aber doch der Brustkörbe zeigen, um sodann gegen das Becken hin einheitlich zu erscheinen. Ihr Rumpf steht nach Art eines einzelnen Menschen auf zwei Beinen. Er ist mit einfachen Harn- und Geschlechtsorganen und einem einzigen Darmausgang versehen. Man spricht diese Terata als „Dizephalen“ an, wenn äußerlich die Köpfe frei den gemeinsamen Rumpf überragen; man nennt sie „Diprosopen“, wenn die zwei Köpfe unfrei, d. h. zum Teil oder ganz geweblich miteinander verbunden erscheinen. Zeigte das doppelköpfige Wesen mit geringer Brustkorbverschmelzung neben zwei wohlentwickelten Beinen, die einem gemeinsamen, anscheinend einfach geformten Becken angegliedert waren, auch nur stummelartig die Anlage einer dritten unteren Extremität, dann sprach mancher von einem „dreibeinigen Dizephalus“; andere allerdings zogen die Bezeichnung „Ileothorakopagus“ vor und bekundeten damit eine tiefer gehende Berücksichtigung der Anatomie solcher Bildungen.

Die Betrachtung entsprechender Einzelbeispiele in den Arbeitsstuben des Göttinger pathologischen Institutes, der Vergleich so erreichter Einsicht mit Untersuchungsergebnissen, welche EYMER und ich in Innsbruck gewonnen haben, die Gegenüberstellung der Bekundungen des Schrifttums endlich wird Einzelheiten klarer herausarbeiten, wird Unsicherheiten und irrige Deutungen früherer Untersucher berichtigen lassen. Vergesellschaftung mit anderen Mißbildungen dürfte zu neuer Fragestellung anregen. Auch zum Problem der Lebensfähigkeit von Früchten solch wunderlicher Art wollen die folgenden Zeilen einen Beitrag liefern. Vor allem aber soll versucht werden, die Frage der Abgrenzung zwischen Diprosopus und Dizephalus einerseits, Dizephalus und Ileothorakopagus andererseits zu klären.